

BEDIENUNGSANLEITUNG

DIALBOX / PORTADIAL



INTERFACE TYPE 6 V'98

Türsprechstellen

Alarmgeber

Fernsteuerung

Analog, ISDN, GSM
Mehrfacher Zielnummernbetrieb
Digitaler Sprachspeicher
Notstrombetrieb

Ausgabe 08.04.02
Bedienungsanleitung zu Software-Version SAT-V2.1

© Satelco AG
technische Änderungen vorbehalten

INHALTSVERZEICHNIS

1. ANWENDUNGEN IN DER GEBÄUDEKOMMUNIKATION	3
2. FUNKTIONEN DER DIALBOX IN KOMBINATION MIT PORTADIAL TÜRSPRECHSTELLEN	4
3. FUNKTIONSBESCHREIBUNG DER TASTEN / ANZEIGEN	5
4. INBETRIEBNAHME	5
5. BASIS-PROGRAMMIERUNG	6
5.1 Tonsignale während des Programmierens	6
5.2 Eingabe des Zielnummern-Speichers	6
5.3 Zuweisen der Zielnummern	7
5.4 Aufsprechen der Meldetexte	7
5.5 Quittierung der Rufannahme mit 9	8
6. GRUNDEINSTELLUNGEN VERÄNDERN	8
7. ZUSATZEINSTELLUNGEN	10
8. KURZFASSUNG UND PROGRAMMIERÜBERSICHT	11

Die **Dialbox** Interface Type 6 V'98 ist Mikroprozessor gesteuert und deshalb für viele Möglichkeiten frei programmierbar.

PORTADIAL Türsprechstellen können nur in Verbindung mit der **Dialbox** betrieben werden. Ausführliche Informationen über die verschiedenen Ausführungsvarianten stehen in einer eigenen Broschüre zur Verfügung.

1. ANWENDUNGEN IN DER GEBÄUDEKOMMUNIKATION

Die Dialbox mit dem Interface Typ 6 V'98 ist mit einem frei aufsprechbaren digitalen Sprachspeicher ausgestattet und kann bis zu vier Steuerkontakte betreuen bzw. vier Türsprechstellen bedienen.

- Stromnetzteil 230 VAC, 50Hz / 12 VAC / 47 VAC
- Abmessungen: B=228 x H=185 x D=90 mm.

Fernsteuerung und Alarmgeber:

Die vier potentialfreien Kontakte der Dialbox können einzeln und nach belieben für die telefonische Fernsteuerung von Anlagen oder auch als telefonische Alarmgeber mit gesprochener Meldung eingesetzt werden.

Es besteht so die Möglichkeit, durch einen Telefonanruf auswärtige Anlagen über einen Kontakt auf Distanz zu bedienen oder die auswärtigen Anlagen können sich telefonisch melden wenn eine Veränderung stattfindet. Eine aufforderung zur Quittierung der Rufannahme ist aktivierbar.

Anwendung in Liften:

Im Störfall kann man im Lift auf die Taste der **PORTADIAL**-Türsprechstelle drücken und wird anschliessend mit dem Hauswart oder einer externen Kontaktstelle verbunden.

Für diese Anwendung empfehlen wir insbesondere die Ausführungsvariante mit dem GSM Modul, welches unabhängig von Strom- und Telefonnetzanschlüssen betrieben wird.

Anwendung mit Türsprechstellen:

In Verbindung mit den **Portadial** Türsprechstellen werden Besucher, welche sich mit der Drucktaste melden, direkt mit einem oder mehreren Telefonapparaten (Sammelanschluss) verbunden. Dem Besucher kann, wenn erwünscht, eine Begrüssung angeboten werden. Sobald intern der Hörer abgenommen wird, hört man den Meldetext mit der Identifikation der betreffenden Türsprechstelle und wird anschliessend mit dem Besucher verbunden. Mit der Raute-Taste des Telefons kann ein Türöffner bedient werden soweit dieser vorhanden ist.

Erweiterte Anwendung mit Türsprechstellen:

Die Anwendung als Türsprechstelle mit Türöffner kann noch erweitert werden mit der Möglichkeit, die Türsprechstelle anzurufen und durch Eingabe eines Pincodes eine Telefonverbindung aufzubauen. Es entsteht dadurch die Möglichkeit, einen wartenden Besucher anzurufen und über die Fernbedienung den Zutritt zu ermöglichen oder Anlagen einzuschalten.

Ein Beispiel dafür ist die Fernbedienung eines Abholfaches einer Apotheke.

- ◆ Anschlussmöglichkeit für maximal 4 Kontaktstellen oder Türsprechstellen..
- ◆ Ein Türöffnerkontakt für jede einzelne Türsprechstelle, 6 Amp. / 230 VAC. Mit einstellbarer Zeitdauer von 0-9 Sekunden.
- ◆ Telefonnummernspeicher für maximal 8 Nummern (16 Ziffern pro Nummer).
- ◆ Pro Kontaktstelle bzw. pro Türsprechstelle können mehrere Zielnummern programmiert werden. Es stehen insgesamt maximal 8 Nummernspeicher zur Verfügung.
- ◆ Einfache Programmierung mittels FO-Telefon.
- ◆ Fernbedienung und Programmierung mittels FO-Telefon.
- ◆ 6 frei aufsprechbare digital gespeicherte Meldetexte mit hoher Wiedergabequalität. Speicherdauer insgesamt 60 Sekunden.
- ◆ Programmierbarer Pincode für die Programmierung mittels Fernbedienung bzw. für den Zugang beim Anrufen der Türsprechstelle.
- ◆ Einstellbare Ansprechzeit der Kontaktstellen bzw. der Drucktaste zwischen 0 und 9 Sekunden.
- ◆ Einstellbare maximale Verbindungszeit.
- ◆ Besetztton- und Sprach-Erkennung bei Verbindungsabbruch und Verbindungsaufbau.
- ◆ Fernbedienung für EIN/AUS.
- ◆ Kein Verlust der Einstellungen nach einem Stromunterbruch.
- ◆ Notstromversorgung mit Stützbatterie. Der Wählbetrieb bleibt zeitlich begrenzt erhalten.

2. FUNKTIONEN DER DIALBOX IN KOMBINATION MIT PORTADIAL TÜRSPRECHSTELLEN

Türsprechstelle

Der Besucher erhält nach Betätigen einer Taste auf der PORTADIAL-Türsprechstelle einen frei besprechbaren Begrüßungstext. Gleichzeitig wird DIALBOX die vorprogrammierte(n) Telefonnummer(n) anrufen. Während DIALBOX die Nummer wählt, hört der Besucher den normalen Wählton. Nimmt auf der gewählten Nummer jemand ab, erhält diese Person je nach Einstellungen einen Identifikations-text oder Piepston (entsprechend der Türsprechstelle) zu hören. Während des Gesprächs kann mit der Taste # der Türöffner aktiviert werden.

Anruf auf die Dialbox

Durch direktes Anrufen der DIALBOX nimmt diese nach dem 2. Rufsignal den Anruf entgegen, Sie haben nun drei Möglichkeiten:

- Indem Sie den Pincode (z.B. * 1234#) eingeben, gelangen Sie in den Programmiermodus.
- Ist die Funktion "Direkt-Verbindung" aktiviert. Wird DIALBOX beim ersten Ruf mit einem langen Piepston antworten. Sie können nun direkt die Nummer des von Ihnen gewünschten Kontakts / Türsprechstelle angeben.
- Ist die Funktion "Direkt-Verbindung" nicht aktiv, wird DIALBOX mit zwei Pieptönen antworten. Sie müssen nun zuerst den umgekehrten Pincode (z.B. *4321#) eingeben, danach kann der gewünschte Kontakt / Türsprechstelle gewählt werden.

Tür öffnen bei Sprechverbindung mit der Türsprechstelle

Während des Gesprächs mit einem Kunden kann mit Hilfe der Raute-Taste (#) der Türöffner aktiviert werden. Die "Öffnungszeit" des Türöffners kann mit dem Code 24* <Zeit> # zwischen 0-9 Sekunden eingestellt werden. DIALBOX verfügt über 4 Türöffner-Kontakte. Der Türöffner kann nur während einer Sprechverbindung betätigt werden.

Sofortiges unterbrechen eines Gespräches

Ein über die DIALBOX/PORTADIAL geführtes Gespräch kann beendet werden durch Auflegen des Hörers oder durch Eingabe eines Sterns (*).

Gebrauch des Pincodes

- Der Pincode ist immer 4-stellig und kann mit jedem tonwahlfähigen Telefon eingegeben werden.
- Wird bei Fernbedienung 2 x der falsche Code eingegeben, wird die Verbindung unterbrochen.
- Bei lokaler Programmierung ist kein Code nötig.
- Bei Programmierung über Fernbedienung muss immer ein Stern eingegeben werden.

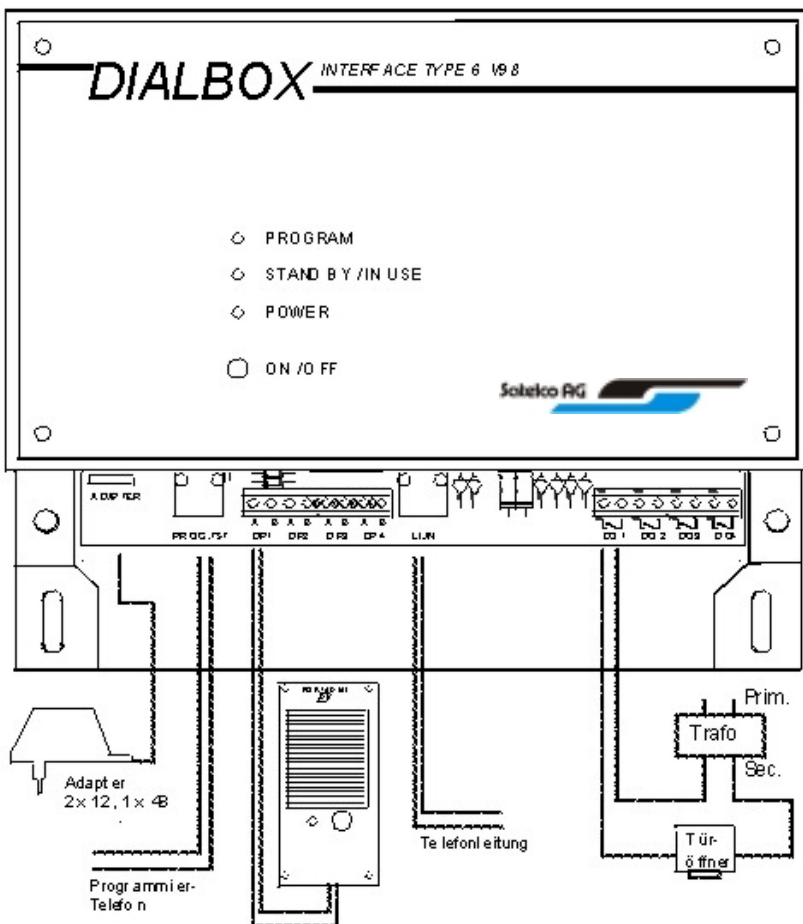
3. FUNKTIONSBESCHREIBUNG DER TASTEN / ANZEIGEN

Die Tasten und Leuchtanzeigen auf der Vorderseite sind wie folgt beschriftet:

- PROGRAMM** Anzeigediode leuchtet auf wenn die Dialbox in den Programmiermodus geht und flackert sobald der Hörer des Programmiertelefons abgehoben wird.
- STAND-BY / IN USE** Anzeigediode leuchtet ständig im STAND-BY Betrieb. Anzeigediode flackert wenn angerufen wird.
- POWER** Anzeigediode leuchtet ständig, wenn die Stromversorgung intakt ist.
- ON / OFF** Drucktaste zur Umschaltung von STAND-BY, AUS oder PROGRAMMIERMODUS.

4. INBETRIEBNAHME

- 1 Die zwei Schrauben des Deckels vom Anschlussbereich lösen und den Anschlussdeckel entfernen. Die Aluminium- Frontplatte **NICHT** entfernen.
- 2 Befestigen Sie die Dialbox mit drei Schrauben in einem trockenen Raum auf Sichthöhe, in der Nähe einer Steckdose an die Wand.
- 3 Montieren Sie die Stopfbüchsen an die Unterseite des Gehäuses (Platz für 6 Stopfbüchsen PG 11).
- 4 Jetzt können die Anschlüsse gemäss Anschlusschema vorgenommen werden



ADAPTER

Anschluss für den mitgelieferten 12 / 48 Volt AC-Adapter.

PROG.TST

Anschluss des Programmiertelefones, **Pin 2+3 = a/b**

DP1 / 2 / 3 / 4

Anschluss für die Aussensprechstellen oder Alarmkontakte. Bei Aussensprechstellen **unbedingt auf die Polarität der a/b Drähte achten**

LIJN

Telefonnetzanschluss bzw. Anschluss eines Telefonapparates, **Pin 2+3 = a/b**

DO1 / 2 / 3 / 4

Arbeitskontakt reagierend, z.B. für die elektrischen Türöffner in Serie mit der Speisung des Türöffners oder für Fernsteuerungs-Funktionen.

- 5 **Schliessen Sie erst jetzt das Netzspeisegerät an.** Es ist ausschliesslich der mitgelieferte Netzadapter zu verwenden.
- 6 Jetzt kann mit der Programmierung angefangen werden.
- 7 Den Telefonapparat (FO) zum Programmieren anschliessen. (Belegung RJ 11-Stecker: a/b = 2+3)

5. BASIS-PROGRAMMIERUNG

5.1 Tonsignale während des Programmierens

Ton	Erklärung	Bedeutung
—	kurzer hoher Ton	Bestätigung eines Tastendrucks, auch Zeichen für Anfang bei Textaufsprechen.
— —	2 lange hohe Töne	Programmierung OK
— — — —	1 langer tiefer Ton	Programmierung falsch
— —	2 kurze hohen Töne	Escape

Schalten Sie mit der Taste auf der Vorderseite die Dialbox auf AUS (Die LED Anzeige STAND-BY leuchtet nicht). Drücken Sie anschliessend die Taste während 2 Sekunden und die LED Anzeige PROGRAMM leuchtet auf.

Nehmen Sie den Hörer ab (die LED Anzeige PROGRAMM flackert jetzt) und geben Sie über die Tastatur die erforderlichen Funktionsbefehle ein.

5.2 Eingabe des Zielnummern-Speichers

- 1 1 * < Telefonnummer 1 > #
- 1 2 * < Telefonnummer 2 > #
- 1 3 * < Telefonnummer 3 > #
- 1 4 * < Telefonnummer 4 > #
- 1 5 * < Telefonnummer 5 > #
- 1 6 * < Telefonnummer 6 > #
- 1 7 * < Telefonnummer 7 > #
- 1 8 * < Telefonnummer 8 > #

- **Wählvorgang mit Summton (Freizeichen)**

Die Dialbox wartet auf den Summton und wählt die eingestellte Telefonnummer. Es muss kein besonderer Befehl programmiert werden

- **Wählvorgang ohne Summton (Freizeichen)**

Bei bestimmten TVA's erhält der interne Anschluss bei Belegung einer Leitung keinen Summton. Deshalb muss der Dialbox ohne das Vorhandensein des Summtons wählen können um beispielsweise die "0" zu wählen, damit eine Verbindung ins öffentliche Netz aufgebaut werden kann. Durch die Eingabe des Codes "*" nochmals ein "*" einzugeben gefolgt von der Telefonnummer wird direkt gewählt.

Beispiel 1:

Auf Speicherplatz 3 soll ohne Summton gewählt werden.

Funktion	Speicher	Stern	Stern.	Amt	Telefonnummer	Abschliessen
1	3	*	*	0	0 1 7 8 7 0 6 0 7	#

- **Warten auf weitere Summtöne (Freizeichen)**

Wenn beim Wählvorgang mehrere Summtöne abgewartet werden müssen, soll vor jedem Summton ein * programmiert werden.

Beispiel 1:

Auf Speicherplatz 1 soll nach der Amtsholung auf einen weiteren Summton gewartet werden.

Funktion	Speicher	Stern	Amts-Nr.	Pause	Telefonnummer	Abschliessen
1	1	*	5	*	0 1 7 8 7 0 6 0 7	#

5.3 Zuweisen der Zielnummern

Je Sprechstelle / Alarmkontakt können mehrere Zielnummern zugewiesen werden. Wird die erste Telefonnummer nicht erreicht (besetzt oder antwortet nicht), wird die nächste zugewiesene Zielnummer angewählt.

7 0 *	< 2 - 9 > #	Klingeldauer; Anzahl der Rufe, welche DIALBOX auf der ersten Zielnummer läutet, bis die nächste vorprogrammierte Zielnummer angerufen wird.
7 1 *	< Zielnummer(n) > #	Progr. der Zielnummer(n) für Kontaktstelle 1
7 2 *	< Zielnummer(n) > #	Dito für 2.
7 3 *	< Zielnummer(n) > #	Dito für 3.
7 4 *	< Zielnummer(n) > #	Dito für 4.

Beispiel:

Sie wollen bei Betätigen des Kontaktes 3, dass die Speichernummer 1, dann 3, dann 8 angerufen wird.

Funktion	Kontakt	Stern	Speichernummer	Abschliessen
7	3	*	1 3 8	#

5.4 Aufsprechen der Meldetexte

Code	aufnehmen	Beschrieb	Bemerkung	abhören
3 1 *	<texte > #	Text 1 ist ein Informationstext für die Person, welche den Anruf der Türsprechstelle 1 entgegennimmt und dadurch informiert wird, welche Sprechstelle anruft. Der Text ist frei aufsprechbar mit einer Dauer von maximal 8 Sekunden.	8 Sek.	4 1 *
3 2 *	<texte > #	Text 2 Dito wie Text 1 jedoch für die Sprechstelle 2.	8 Sek.	4 2 *
3 3 *	<texte > #	Text 3 Dito wie Text 1 jedoch für die Sprechstelle 3.	8 Sek.	4 3 *
4 4 *	<texte > #	Text 4 Dito wie Text 1 jedoch für die Sprechstelle 4.	8 Sek.	4 4 *
3 5 *	<texte > #	Text 5 ist der allgemeine Begrüssungstext, welcher nach Betätigung der Taste der Sprechstelle für den Kunden bestimmt ist. Mit dieser Begrüssung, können auch Instruktionen bekanntgegeben werden.	20 Sek.	4 5 *
3 7 *	<texte > #	Text 6 wird dem Anrufer an der Sprechstelle bekannt gegeben, wenn keine Verbindung zu Stande kommen kann, weil entweder keine freie Leitung zur Verfügung steht oder das Ziel besetzt ist.	8 Sekunden	4 6 *

5.5 Quittierung der Rufannahme mit 9

Wird der Kontakt DP1 / 2 / 3 / 4 geschlossen, erfolgt ein Anruf auf die definierte(n) Zielnummer(n). Wird bei einem Ziel der Anruf entgegen genommen, übergibt die Dialbox das Gespräch nach dem Informationstext.

Wird ein kontakt als Alarmgeber benützt, kann eine Quittierung aktiviert werden. Die Person, welche das Gespräch entgegen nimmt, muss nach dem Identifikationstext zuerst eine 9 als Bestätigung drücken, damit der Alarmruf übergeben wird. Ohne Bestätigung ruft die Dialbox, sofern programmiert, die nächste Zielnummer an. Der Identifikationstext ist mit den entsprechenden Alarminformationen zu gestalten.

ACHTUNG: Wurden alle Zielnummer gewählt, beendet Dialbox den Alarmvorgang!

Code	Eingabe	Beschrieb	Werkseinstellung
7 5 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Sprechstelle / Alarmkontakt 1 (DP1).	7 5 * 0 #
7 6 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Sprechstelle / Alarmkontakt 2 (DP2).	7 6 * 0 #
7 7 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Sprechstelle / Alarmkontakt 3 (DP3).	7 7 * 0 #
7 8 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Sprechstelle / Alarmkontakt 4 (DP4).	7 8 * 0 #

6. GRUNDEINSTELLUNGEN VERÄNDERN

HINWEIS: DIE GRUNDEINSTELLUNGEN MÜSSEN NICHT ZWINGEND GEÄNDERT WERDEN.

Code	Eingabe	Beschrieb	Werkseinstellung
2 0 *	< 1 - 9 > #	Anzahl Rufe bis zur Annahme. Mit dieser Funktion können Sie bestimmen nach wie vielen Rufsignalen die Dialbox anspricht. Sie haben die Auswahl zwischen 1 und 9 Rufsignalen. Wenn die Dialbox nicht ansprechen soll wird 0 eingegeben.	2 0 * 2 #
2 1 *	< > #	Programmieren des Pincode (4 Ziffern). Die Pincode hat eine Doppelfunktion: Bei Eingabe in der richtigen Reihenfolge erhalten Sie die Möglichkeit der Fernbedienung, bei Eingabe in umgekehrter Reihenfolge entsteht die Möglichkeit, in Verbindung mit der Portadial Türsprechstelle diese anzurufen. Die Pincode besteht immer aus 4 Ziffern ! Achtung !: Bitte niemals Pincodes verwenden, welche nicht umgekehrt werden können z. B . 1111, 1221 oder 8118 etc.	2 1 * 1234 #
2 2 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Zuerst Wiedergabe Begrüssungstext , dann nochmals drücken. Nach der Betätigung der Drucktaste von Portadial hört der Anrufer den Begrüssungstext, welcher eine Instruktion enthalten kann wie: "Dieser Zugang ist geschlossen. In dringenden Fällen können Sie mit einer Auskunftsperson verbunden werden wenn Sie die Drucktaste nochmals betätigen". Wenn innerhalb von 10 Sekunden nach Wiedergabe des Begrüssungstextes die Taste nochmals gedrückt wird, wählt die Dialbox die programmierte Telefonnummer Mit programmieren 2 2 * 0 #, Sofortwahl eingeschaltet. Mit programmieren 2 2 * 1 #, 2 mal drücken eingeschaltet.	2 2 * 0 #

<p>2 3 *</p>	<p>< 0 = Aus, 1 = Ein > #</p>	<p>Direkte Verbindung mit der Türsprechstelle durch Anruf. Ein Anruf auf die Dialbox wird von dieser beantwortet. Wenn eine 0 programmiert wurde, wird die Dialbox mit zwei hintereinander folgenden Pfeiftönen die Eingabe des Pincodes anfordern. Nach der Eingabe des Pincodes in umgekehrter Reihenfolge und die Nummer der Sprechstelle wird die Verbindung aufgebaut. Dazu geht man wie folgt vor: Eingabe von: * <umgekehrte Pincode> # (n), wobei n die Nummer der verlangten Türsprechstelle ist. Wenn eine 1 programmiert wurde, hört man lediglich einen einzigen Pfeifton, welcher bedeutet, dass keine Eingabe des Pincodes erforderlich ist. Man braucht lediglich die Nummer der Türsprechstelle einzugeben um die Verbindung aufzubauen. 0 = Pincode erforderlich. 1 = Direkte Verbindung zur gewünschten Türsprechstelle nach Eingabe der Nummer.</p>	<p>2 3 * 0 #</p>
<p>2 4 *</p>	<p>< 1 - 9 > #</p>	<p>Einstellbare Zeitdauer des Türöffners. (einstellbar 0 bis 9 Sek). Während der Sprechverbindung kann der Türöffner bedient werden sobald man auf die '#'-Taste des Telefonapparats drückt. Sie hören einen Bestätigungston und der Türöffner wird betätigt.</p>	<p>2 4 * 6 #</p>
<p>2 5 *</p>	<p>< 0 - 9 > #</p>	<p>Minimale Betätigungszeit Minimale Betätigungszeit zum Auslösen der Wähltätigkeit. Diese Zeitspanne ist einstellbar zwischen 0 und 9 Sekunden.</p>	<p>2 5 * 0 #</p>
<p>2 6 *</p>	<p>< 0 - 9 > #</p>	<p>Maximale Gesprächsdauer Maximale Verbindungsdauer (Wähl- und Sprechzeit) in Minuten. Wenn eine 0 programmiert wurde ist die Gesprächsdauer unbeschränkt.</p>	<p>2 6 * 3 #</p>
<p>2 7 *</p>	<p>< 0 = Aus, 1 = Ein > #</p>	<p>Dialbox Einschalten Wenn diese Funktion nicht programmiert wurde (2 7 * 0 #) und die Dialbox ausgeschaltet ist, ist eine Direktverbindung nicht möglich, eine Sprechstelle z. B. kann nicht angerufen werden. Wenn diese Funktion aktiviert wurde (2 7 * 1 #) und die Dialbox ausgeschaltet ist, wird die Dialbox nach 10 Rufsignalen dennoch reagieren und kann mittels Eingabe des Pincodes programmiert werden.</p>	<p>2 7 * 0 #</p>
<p>2 8 *</p>	<p>< 0 = Aus, 1 = Ein > #</p>	<p>Dialbox mit der Fernbedienung Ein- oder Ausschalten Das Ausschalten kann durch einen Anruf erfolgen, sobald Sie einen langen Pfeifton hören, können Sie anschliessend den Pincode eingeben. Danach geben Sie den Befehl ein: 2 8 * 0 # ein, nach Beendigung der Verbindung schaltet die Dialbox sich aus. Das Einschalten der DIALBOX erfolgt ebenfalls durch einen Anruf. Nach 10 Rufsignalen beantwortet DIALBOX Ihren Anruf mit einem Pfeifton. Nun kann der Pincode (* Pincode #) eingegeben werden, danach 2 8 * 1 #. Die Funktion Autoanswer muss dazu allerdings aktiviert worden sein.</p>	<p>ausgeschaltet</p>

7. ZUSATZEINSTELLUNGEN

FÜR DIE FOLGENDEN PROGRAMMIERUNGEN MUSS ZUERST DER 10-STELLIGE SERVICE-CODE EINGEGEBEN WERDEN. FORDERN SIE DIESEN CODE BEI IHREM LIEFERANTEN AN.

Code	Eingabe	Beschrieb	Werkseinstellung
6 1 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Spracherkennung ein / aus. Ist diese Funktion aktiviert, wird der Anruf überwacht weitergegeben, d.h. nach Annahme eines Gesprächs wird ein Audiosignal (Geräusch) abgewartet, bis das Gespräch übergeben wird (ertönen eines Piepstones)	6 1 * 1 #
6 2 *	< 0 = Aus 1 = Ein > #	Besetzttonerkennung ein / aus Neben der Besetzttonerkennung hat die DIALBOX noch eine Anzahl weiterer Erkennungsmöglichkeiten, um den Status einer Verbindung zu erkennen. Ist die TVA fähig, bei beendetem Gespräch einen Polaritätswechsel vorzunehmen, kann DIALBOX dies ebenfalls als beendetes Gespräch erkennen.	6 2 * 1 #
6 3 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Summton-Erkennung ein / aus Bei manchen Telefonanlagen erhält man nach einem beendetem Telefongespräch statt eines Besetzttones einen normalen Summton.	6 3 * 0 #
6 4 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Schleifenstrom-Erkennung Erkennt einen Schleifenstrom-Unterbruch am Ende eines Gespräches. (gemäss ITU-Standard).	6 4 * 0 #
6 5 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Durchverbinden des Gesprächskanals Wenn diese Funktion aktiviert wird, wird das Gespräch nach Wählen der Rufnummer transparent. Die Zielperson erhält keine Erkennung, d.h. Piepston/Text und ist sofort Verbunden.	6 5 * 0
6 7 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Anklopf-Funktion Ziffern 1-9 sowie * und # Nachwählbar, wenn die gewählte interne Nummer bereits besetzt ist.	6 7 * 0 #
6 8 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	DP1-Funktion Bei Anruf auf die DIALBOX braucht keine Kontaktstelle / Türsprechstelle angewählt zu werden. Bei einem Anruf ist man direkt mit DP1 verbunden.	6 8 * 0 #
6 9 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Mehr-Tasten-Türsprechstelle Für Türsprechstellen mit 2 oder 4 Tasten. Ist diese Funktion aktiviert, können die Tasten 2, 3 und 4 der Türsprechstelle direkt an die Kontakte DP2, DP3 und DP4 angeschlossen werden. Wird die Taste 3 gedrückt, wird Speicherplatz 3 angewählt etc. Während der Verbindung können die Türöffner DO1, DO2, DO3 und 4 durch drücken der Tasten 1, 2, 3 und 4 aktiviert werden (nicht # wie bei 1-Tasten-Betrieb).	6 9 * 0 #

